



— **JAHRESBERICHT 2018**

VEDAG SEIT 1.1.2018 WIEDER VOLLZÄHLIG

Die Mitgliederversammlung der Medizinischen Gesellschaft Basel MedGes beschloss im April 2018 rückwirkend per 1. Januar 2018 den Wiedereintritt in den VEDAG (der Austritt war per 1. Januar 2014 erfolgt). Erfreulicherweise ist damit der VEDAG mit 17 Kantonalen Ärztesellschaften «an Bord» erstmals seit vier Jahren wieder vollzählig.

PRÄSIDIUM UND GESCHÄFTSSTELLE

Auch 2018 leiteten Florian Leupold als Präsident und Catherine Hool als Geschäftsführerin den VEDAG. Ein Einsatz des stellvertretenden Präsidenten Josef Widler, der gemäss VEDAG-Statuten im unerwarteten Verhinderungsfall ausnahmsweise die Aufgaben des Präsidenten zu übernehmen hat, war glücklicherweise nicht erforderlich.

KERNAUFGABE UND -KOMPETENZ

Wie im Vorjahr konzentrierte sich der VEDAG auch 2018 auf seine Kernaufgabe und -kompetenz, die standespolitische Vertretung der Deutschschweizer Ärztesellschaften in der Delegiertenversammlung und der Ärztekammer der FMH. Unter der Leitung des VEDAG-Präsidenten fand jeweils vor der FMH-Delegiertenversammlung eine rund einstündige Sitzung zum Gedankenaustausch zwischen allen interessierten Delegierten statt. Der VEDAG war zudem in den Arbeitsgruppen MAS und TARCO vertreten:

- MAS: An der Präsidentenkonferenz des VEDAG vom 26. April 2018 informierten Marco d'Angelo (Vizedirektor und Abteilungschef der Abteilung Gesundheit und Soziales BfS) sowie Jacques Huguenin (Sektionschef der Sektion Gesundheitsversorgung BfS) über MAS und die im November 2018 beginnende Erhebung 2017. Seit Mitte 2018 dürfen die Protokolle der

Arbeitsgruppe MAS gemäss Absprache mit dem BfS über die Dachverbände VEDAG, SMSR und OMCT an deren Mitglieder verteilt werden.

- Cockpit TARCO: Wichtigste Themen 2018 waren die «Limitationen von Pflichtleistungen», «Quantitative Dignitäten» und «Tarifeingabe in zwei Phasen» (erste Phase bis Ende 2018: Eingabe von Tarifstruktur und Kostenmodell KOREG).

ZUSAMMENARBEIT MIT DER ROMANDIE UND DEM TESSIN

Ein weiterer Schwerpunkt der Verbandsarbeit 2018 war die statutarisch festgelegte Zusammenarbeit «mit anderen Vereinen oder Organisationen mit gleichem oder ähnlichem Zweck», insbesondere mit der Société Médicale de la Suisse Romande SMSR und der Ordine dei Medici Cantone Ticino OMCT.

- Im Gedenken an Pierre-Alain Schneider: Der Tod des langjährigen SMSR-Präsidenten Pierre-Alain Schneider am 24. März 2018, mit dem der VEDAG eine enge Zusammenarbeit pflegte, war für alle ein grosser Verlust. An der Präsidentenkonferenz VEDAG vom 24. April 2018 würdigte ihn Florian Leupold als «aufrichtigen und tüchtigen Standespolitiker mit klarem Profil und einer grossen Dialogbereitschaft über die Sprach- und Mentalitätsgrenzen hinaus». Die Anwesenden gedachten Pierre-Alain Schneider mit einer Schweigeminute.
- Neues SMSR-Präsidium: Zur Mitgliederversammlung der SMSR vom 4. Oktober 2018 in Genf waren auch der Präsident und die Geschäftsführerin des VEDAG eingeladen. Philippe Eggimann (Präsident der Société Vaudoise de Médecine SVM) wurde zum neuen SMSR-Präsidenten gewählt. Bertrand Jacot Des Combes GE sowie Remo Osterwalder JU wurden als Vizepräsidenten bestätigt.
- Gemeinsame Stellungnahme VEDAG/SMSR/OMCT zur BAG-Studie betreffend Ärztteeinkommen: Die gute Zusam-

menarbeit zwischen den drei Dachverbandspräsidenten zeigte sich exemplarisch bei ihrer gemeinsamen Stellungnahme zur BAG-Studie betreffend Ärzteteinkommen. In kurzer Zeit wurde ein Inserat unter dem Titel *«Die Desinformation des Bundesamtes für Gesundheit wird dem Schweizer Gesundheitswesen nicht dienen. Aufruf zu drei umgehenden Massnahmen, um das Vertrauen wieder aufzubauen»* aufgesetzt. Es wurde am 8. November 2018 dreisprachig in den Tageszeitungen Le Temps, NZZ, Der Bund+BZ sowie Corriere del Ticino publiziert. Die drei Dachverbände stellten den Inseratetext den Kantonalen Ärztengesellschaften zur Publikation in den lokalen Medien zur Verfügung. Die Inseratekampagne führte zu mehreren Anfragen für eine Stellungnahme der Dachverbandspräsidenten in den Medien, so u.a. in der Sendung 10 vor 10. Dabei stellte der VEDAG-Präsident klar, dass das BFS im Gegensatz zum BAG über sehr exakte Zahlen zu den Ärzteteinkommen verfüge; das BAG habe diese Zahlen aber ignoriert und sich nicht einmal bemüht, sie vom BFS abzufragen. Einer Kurznachricht in der Tagespresse vom 19.1.2019 war zu entnehmen, dass das BAG keine weitere Erhebung zu den Ärztelöhnen durchführen werde; künftig setze der Bund auf eine jährliche Vollerhebung des BFS bei den Arztpraxen und ambulanten Zentren.

POLITIK+PATIENT WWW.POLITIKUNDPATIENT.CH

Die Publikation der Zeitschrift Politik+Patient (P+P) kehrte Mitte 2018 – gemäss Beschlüssen der Mitgliederversammlung der KKA und Präsidentenkonferenz des VEDAG – wieder in die Zuständigkeit des VEDAG zurück. P+P war am 1.1.2017 an die KKA übergegangen mit der Idee, ein gesamtschweizerisches Publikationsorgan zu etablieren. Die Idee wurde von der Realität eingeholt, da sich wegen bereits existierender Publikationen in der Romandie und im Tessin (Revue Médicale Suisse/Planète Santé und Tribuna Medica Ticinese) mit ihren verschiedenen Interessen und Fragestellungen eine Mitfinanzierung von P+P durch Westschweiz und Tessin als chancenlos herausstellte.

Für die Mitarbeit in der P+P-Redaktionskommission stellten sich mit Alexandra Prünke, Gabriela Wicki Frey, Christian Buchwalder und Catherine Hool die einstigen Mitarbeiter wieder zur Verfügung; die Redaktions-Leitung übernahm neu Aldo Kramis, Präsident der Ärztesgesellschaft des Kantons Luzern. Als zuständige Redakteure von Seiten forum|pr, dem Herausgeber von P+P, nehmen alternierend Markus Gubler und Simone Keller an den Sitzungen teil. Allen Beteiligten einen herzlichen Dank für den grossen Einsatz!

VERTRETUNG DES VEDAG IN GREMIEN

- Projekt Tarco/Cockpit: Dr. med. Florian Leupold
- Projekt Tarco/AG Dignitäten: Dr. med. Felix Trinkler
- AG MAS: Dr. med. Florian Leupold
- DV FMH: VEDAG-Delegierte Dres. med. Florian Leupold SO, Aldo Kramis LU; Josef Widler ZH, Hans-Anton Vogel AI/AR und Esther Hilfiker BE (an der ÄK FMH vom 25.10.2018 als Nachfolgerin von Beat Gafner gewählt). 1. Ersatzdelegierter: Dr. med. Rolf Zundel (BE); 2. Ersatzdelegierter: Dr. med. Lukas Meier SO (die Wahl erfolgte an der ÄK FMH vom 25.10.2018)
- Vorsitzungen DV FMH für alle DV-Delegierten: Leitung Dr. med. Florian Leupold, Organisation durch VEDAG

KONTAKT

Geschäftsstelle VEDAG

Nordstrasse 15

8006 Zürich

T +41 44 421 14 27

E info@vedag.ch